Blaustein

Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beratungsvorlage

Beratungsgremium:	**Gemeinderat**
Sitzung am	**18.7.2017**
Vorlagen Nr.	50 **/2017** ☒ öffentlich ☐ nicht-öffentlich
Amt:	**Haupt- und Personalamt**

Beratungsgegenstand:

1. Fortschreibung Nachhaltigkeitsbericht 2017
2. Nachhaltige Kommunalentwicklung – Informationen zum weiteren Vorgehen

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat nimmt die Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichts 2017 zur Kenntnis. Das Pilotprojekt „Verstetigung kommunaler Entwicklungsprozesse" des Umweltministeriums ist damit für die Stadt Blaustein formal abgeschlossen.
2. Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur neuen Stelle „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik" zur Kenntnis und bestätigt den Aktivitätenkatalog.

Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Sachvortrag

1. Fortschreibung Nachhaltigkeitsbericht 2017:

Von März 2015 bis Februar 2018 hat Blaustein am Pilotprojekt des Umweltministeriums zur „Verstetigung kommunaler Entwicklungsprozesse anhand von Nachhaltigkeitsberichten" teilgenommen. Inhalt des Pilotprojekts war die Erstellung eines ersten Nachhaltigkeitsberichts für Blaustein (Kenntnisnahme durch den Gemeinderat am 12.4.2016), eine Bürgerwerkstatt zur Erarbeitung von nachhaltigen Entwicklungszielen und -maßnahmen (fand am 10.6.2016 statt) und die Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichts, der dann erstmals die erarbeiteten Zielen und Maßnahmen enthält.
Da im Laufe des Projekts absehbar war, dass eine Bürgerwerkstatt zur Erarbeitung der Ziele und Maßnahmen nicht ausreichend ist, wurde zusätzlich eine Verwaltungswerkstatt durchgeführt, nach der sich drei Verwaltungsteams genauer mit der Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen beschäftigt haben. Außerdem hat die Impulsgruppe regional – fair – nachhaltig die erarbeiteten Ergebnisse ergänzt. Diese Ergebnisse bilden die Grundlage für die weitere Arbeit in Richtung einer nachhaltigen Stadtentwicklung und sind auch in der Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichts 2017 dokumentiert.
Der kommunale Nachhaltigkeitsprozess ist ein laufender Veränderungsprozess und der Nachhaltigkeitsbericht ist ein Teil davon. Die Auflistung der Ziele, Maßnahmen und Ideen erhebt deshalb im Moment keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auch ergibt sich aus der Auflistung keine Verpflichtung, diese umzusetzen. Die Ergänzung und Priorisierung ist im Herbst im Rahmen einer Klausurtagung des Gemeinderats vorgesehen.
Um das Pilotprojekt, das eine zweijährige Laufzeit hatte, formal abzuschließen, ist die Kenntnisnahme der Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichts 2017 durch den Gemeinderat erforderlich.

2. Nachhaltige Kommunalentwicklung - Informationen zum weiteren Vorgehen:

Die Stadt Blaustein hat im Rahmen des Förderprogramms „Initiative zur Förderung einer Personalstelle zur Koordination und Umsetzung des entwicklungspolitischen Engagements in der Kommune" den Zuschlag für eine Teilzeitstelle mit zweijähriger Projektlaufzeit erhalten. Seit 1. Mai 2017 beschäftigt Blaustein eine Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik. Diese Stelle, die als Stabsstelle beim Bürgermeister angesiedelt ist, wird gefördert durch Engagement Global gGmbH im Rahmen des *Servicestelle Kommunen in der Einen Welt-Programms* mit finanzieller Unterstützung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Innerhalb des noch jungen Programms ist Blaustein eine von im Moment nicht einmal 20 Kommunen bundesweit, die diese Förderung erhält.
Ziel des Projekts ist die Intensivierung der entwicklungspolitischen Arbeit in Blaustein und die Schaffung von Strukturen zu deren langfristigen Verankerung in der Gesellschaft und in der Stadtverwaltung. Im Rahmen des Projekts werden vier Unterziele verfolgt:

1. Die Erstellung eines nachhaltigen Handlungskonzepts und die Umsetzung einzelner Aspekte daraus. Mit der Ausarbeitung von nachhaltigen Entwicklungszielen und Maßnahmen, an der sich neben den Bürgern auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Verwaltung beteiligt haben, ist dafür schon die Grundlage geschaffen.

2. Die Steigerung des entwicklungspolitischen Bewusstseins in der Stadtgesellschaft
3. Die Steigerung des entwicklungspolitischen Bewusstseins in der Stadtverwaltung
4. Die systematische Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffung

Diese Ziele, die Erfolgsindikatoren, Projektaktivitäten sowie einen ungefähren Zeitplan zeigt der beiliegende Aktivitätenkatalog. Der Katalog ist Gegenstand des Fördervertrags und muss bis spätestens 31.8.2017 beim Projektträger eingereicht werden.

Die Aufgabe für die nächsten zwei Jahre ist einerseits ganz praktisch mit geeigneten Angeboten verschiedenste Zielgruppen zu erreichen und das entwicklungspolitische Bewusstsein zu steigern. Weiterhin muss konzeptionell gearbeitet werden bzw. müssen die Rahmenbedingungen geschaffen werden, um die kommunale Entwicklungspolitik voranzubringen. Geeignete Maßnahmen dazu könnten z. B. sein:

- Beschluss der Musterresolution des Deutschen Städtetags *2030-Agenda zur Nachhaltigen* Entwicklung
- Klausurtagung zur Ergänzung und Priorisierung nachhaltiger Entwicklungsziele und –maßnahmen
- Teilnahme am Pilotprojekt „Nachhaltigkeits-Check" des Umweltministeriums

Roswitha McLeod

Roswitha McLeod
Koordinatorin kommunale Entwicklungspolitik

Im Auftrag des

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Koordination kommunaler Entwicklungspolitik
- Initiative zur Förderung einer Personalstelle zur Koordination und Umsetzung entwicklungspolitischen Engagements in Kommunen

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

ANLAGE 1: Aktivitätenkatalog des Projektes

Träger: Stadt Blaustein **Projekttitel:** Koordination kommunaler Entwicklungspolitik in Blaustein **Projektnummer:** KEPOLK-BW.BS.17

Oberziel: Das Projekt leistet einen Beitrag zur Steigerung der kommunalen Entwicklungspolitik in Deutschland

Projektziel: Die entwicklungspolitischen Arbeit in Blaustein wurde intensiviert und Strukturen zu deren langfristigen Verankerung in der Gesellschaft und in der Stadtverwaltung geschaffen

Unterziele, Erfolgsindikatoren und Projektaktivitäten zur Zielerreichung*		Zeitliche Planung											
		HHJ 2017**				HHJ 2018**				HHJ 2019**			
Unterziel 1: 1. Ein entwicklungspolitisches Handlungskonzept für die Kommune wurde erstellt und einzelne Aspekte daraus konnten umgesetzt werden.													
Erfolgsindikatoren 1: **- Es liegt ein Handlungskonzept vor und dessen Durchführung ist vom Stadtrat beschlossen** **- mind. 2 Maßnahmen sind angestoßen und dokumentiert**													
Folgende Aktivitäten:													
1.1	**Ausarbeitung der Vorgehensweise und Vorbereitung der politischen Beschlüsse als Grundlage des entwicklungspolitischen Handelns**		x		x								
1.2	**Inhaltliche Vorbereitung und Durchführung der Klausurtagung des Stadtrats (u. a. Information zum Nachhaltigkeitsbericht, Begleitung bei der Auswahl bzw. Priorisierung von geeigneten Handlungsfeldern bzw. Zielen und Maßnahmen aus dem N!-Bericht)**				x								
1.3	**Ausarbeitung des entwicklungspolitischen Handlungskonzepts**				x								
1.4	**Vorbereitung des Beschlusses zur Umsetzung des Handlungskonzepts**					x							
1.5	**Erarbeitung von Handlungs- und Dienstanweisungen zu den einzelnen Maßnahmen**					x							
1.6	**Begleitung der Mitarbeiter bei der Vorbereitung und Umsetzung einzelner Maßnahmen**						x	x	x	x			

Unterziele, Erfolgsindikatoren und Projektaktivitäten zur Zielerreichung*		Zeitliche Planung											
		HHJ 2017**				HHJ 2018**				HHJ 2019**			
Unterziel 2: 1. Das entwicklungspolitische Bewusstsein in der Stadtgesellschaft wurde durch Bildungs- und Informationsmaßnahmen gesteigert.													
Erfolgsindikatoren 2: **- mind. 5 entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsangebote haben stattgefunden**													
Erhebungsmethode und Quelle: Eigene Erhebung (Baseline und Verlauf), Dokumentation der Reaktionen/Rückmeldungen (z. B. durch Evaluationsbögen)													
Folgende Aktivitäten													
2.1	**Konzeption und Umsetzung von entwicklungspolitischen Aktionen, v. a. in Zusammenarbeit mit der Impulsgruppe regional – fair – nachhaltig**		x	x	x	x	x	x	x	x			
2.2	**Organisation und Durchführung von Bildungsangeboten für Multiplikatoren, z. B. Vereinsvorstände, kirchlich Aktive, ErzieherInnen und LehrerInnen**					x			x				
2.3	**Organisation und Durchführung von Informationsmaßnahmen für Gewerbe und Unternehmen, z. B. in Kooperation mit dem Verbund der Selbständigen**				x			x					
2.4	**Vernetzung von und mit entwicklungspolitischen Akteuren in der Kommune**				x	x	x	x	x	x			
Unterziel 3: In der Stadtverwaltung gibt es ein entwicklungspolitisches Bewusstsein und die Bereitschaft zur Umsetzung entwicklungspolitischer Ziele													
Erfolgsindikatoren 3: **- mind. 3x pro Jahr KEpol Themen am Runden Tisch** **- mind. 2 N!-Team-Sitzungen pro Jahr** **- mind. 2 entwicklungspolitische Bildungsangebote pro Jahr in der der Verwaltung**													
Erhebungsmethode und Quelle: Eigene Erhebung und Dokumentation der Sitzungen/Angebote													
Folgende Aktivitäten													
3.1	**Verankerung der entwicklungspolitischer Arbeit als Querschnittsaufgabe:** **- Jour fix-Termin KEpol-Koordinatorin mit Bürgermeister** **- Konkrete Infos zu politischen Beschlüssen und Reflexion der Umsetzung beim „Runden Tisch" (Amtsleiterbesprechung)** **- Konkrete Informationen zu Aktivitäten und Reflexion der Umsetzung im Verwaltungsausschuss des Stadtrats**			x	x	x	x	x	x	x			
3.2	**Bildung eines Mitarbeiter-Teams nachhaltige Kommunalentwicklung („N!-Team") und dessen kontinuierliche Unterstützung**				x	x	x	x	x	x			
3.3	**Konzeption und Durchführung von Weiterbildungsangeboten**			x	x	x	x	x	x	x			

Unterziele, Erfolgsindikatoren und Projektaktivitäten zur Zielerreichung*		Zeitliche Planung											
		HHJ 2017**				HHJ 2018**				HHJ 2019**			
Unterziel 4: Die kommunale nachhaltige Beschaffung ist beschlossen, festgeschrieben und wird systematisch umgesetzt, erste Warengruppen werden nachhaltig beschafft.													
Erfolgsindikatoren 4: **- Es liegt ein Beschluss zur Nachhaltigen Beschaffung vor sowie Handlungs- bzw. Dienstanweisungen** **- Es werden mind. 2 Warengruppen nachhaltig beschafft**													
Erhebungsmethode und Quelle: Eigene Erhebung und Dokumentation													
Folgende Aktivitäten													
4.1	**Vorbereitung des Gemeinderatsbeschlusses zur nachhaltigen Beschaffung**				x								
4.2	**Auswahl von geeigneten Produktgruppen im Dialog mit den verschiedenen städtischen Beschaffern, dem Bürgermeister und den Anbietern**					x							
4.3	**Erarbeitung von Handlungs- bzw. Dienstanweisungen zur nachhaltigen Beschaffung der ausgewählten Produktgruppen**						x						
4.4	**Begleitung der beschaffenden Mitarbeiter bei der Umstellung auf eine nachhaltige Beschaffung**							x	x	x			

Abzustimmen mit Engagement Global/SKEW innerhalb von 4 Monaten nach Arbeitsbeginn des Koordinators/ der Koordinatorin.
***** In Quartalen***

Ort, Datum	Name in Druckbuchstaben	Funktion	Unterschrift